

Zwischen Krieg und Neuanfang –
die Geschichte des Einzelhandelskaufmanns **Vahid Afzali**



Vahids Geschichte beginnt in einem kleinen Dorf nahe der afghanischen Hauptstadt Kabul, wo er mit seinen Eltern und sieben Geschwistern aufgewachsen ist. Wenn er die Augen schließt, kann er noch ganz genau den Geruch des frisch gebackenen Brots riechen, das seine Mutter damals fast täglich für die Familie aus dem Ofen holte. In Vahids Erinnerung war es eine schöne Kindheit. Seine Eltern waren fürsorglich und er ein kleiner Junge, der die Welt als seinen Spielplatz betrachtete, auch wenn sie teilweise in Trümmern lag. Sein Vater sagte, dass es an der Zeit sei, sich zwischen Krieg und Neuanfang zu entscheiden. Man entschied sich für den Neuanfang. Es folgte eine lange Flucht, bei der der 16-jährige von seinen Eltern getrennt wurde. Später fand er heraus, dass sie im Iran verblieben waren. Die Türkei erreichte er mit einem überfüllten Schlauchboot. Von dort ging es mit Bus, Zug und zu Fuß bis nach Österreich.

Nach vielen Umwegen wird der Flüchtling Vahid nach Leibnitz weitergeleitet. Das Erlernen der fremden Sprache ist ihm von Anfang an das Wichtigste. Von „Jugend am Werk“ erhält er die Möglichkeit, einen Deutschkurs zu besuchen. Er kommt in eine Übungsklasse in Kaindorf und eine besonders engagierte Lehrerin geht mit ihm auf Lehrstellensuche. Das war der Moment, an dem sich die Wege von Vahid und der Gady Family kreuzten – jenem Unternehmen, das ihm die Möglichkeit bot, Schnuppertage zu absolvieren und ihn schließlich eine Lehre im damaligen Mangelberuf Einzelhandelskaufmann mit Schwerpunkt Kraftfahrzeuge und Ersatzteile beginnen lässt. Am Anfang verständigt sich Vahid mit Händen und Füßen. Doch die Geschwindigkeit, mit der er Fortschritte macht, ist beeindruckend. Sein Ausbilder, Paul Scherer, zweifelt keine Sekunde lang an den Fähigkeiten von Vahid. Mit viel persönlichem Einsatz fördert er den weitgereisten Lehrling nicht nur fachlich, sondern auch sozial und wird sein Mentor. Aufgrund der umsichtigen Zusammenarbeit seiner KollegInnen und proaktiven Arbeitsgesprächen wird die Integration von Vahid in die betrieblichen Abläufe gefördert und forciert. Mittlerweile hat Vahid drei Klassen der Berufsschule gemeistert und seine Lehrabschlussprüfung im Juli erfolgreich abgeschlossen. Er spielt im Fußballverein Lebring und möchte als nächstes den Führerschein machen. Bei der Gady Family ist man stolz auf dieses Beispiel von gelungener Integration. Und auch Vahid ist stolz, denn er hat viel geschafft und ist endlich angekommen.

Kontakt

Franz Gady GmbH
Leibnitzer Straße 76
A-8403 Lebring

Fon: +43-3182-2457-0
Fax: +43-3182-2510
Mail: info@gady.at
Web: www.gady.at